

Daumer, Georg Friedrich: [eine holde Sängerin] (1837)

- 1 Eine holde Sängerin,
- 2 Blumelein am Bache sucht sie,
- 3 Gleitet aus und fllt hinein,
- 4 Hin zum Meere spült der Bach sie.
- 5 Von dem Meere wird sie drauf
- 6 Wogend an den Strand getrieben;
- 7 Alsofort am Strande wächst
- 8 Eine dichtbelaubte Linde.
- 9 Brderlein aus ihrem Holz
- 10 Schnitzet eine feine Harfe.
- 11 »ach, wie lieblich, ach, wie schön
- 12 Klingt sie, meine Lindenhharfe!« –
- 13 »lindenhharfe wäre das?«
- 14 Also spricht die Mutter weinend,
- 15 »dein verlornes Schwesterlein,
- 16 Meine se Tochter ist es.
- 17 O wie deutlich in mein Ohr
- 18 Hör' ich ihre Stimme klingen!
- 19 O wie zärtlich an mein Herz
- 20 Fhl' ich ihre Seele dringen!«

(Textopus: [eine holde Sängerin]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47718>)